


BASISBILDUNG UND ZWEITER BILDUNGSWEG
AUSBILDUNGSLEHRGANG
BASISBILDUNG

17. LEHRGANG 10/2026 - 09/2027





Der **Ausbildungslehrgang Basisbildung** setzt Maßstäbe in der Qualifizierung von Fachkräften für die Basisbildung. Durch die praxisnahe, prozessorientierte und individuelle Gestaltung bereitet er zukünftige Basisbildnerinnen und Basisbildner optimal auf die dynamischen Anforderungen des Bildungssektors vor.

Innovative didaktische Konzepte, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und digitale Lerntechnologien stehen im Mittelpunkt des Ausbildungslehrgangs.

Das Lehrgangsangebot trägt dem steigenden Bedarf an qualifizierten Basisbildnerinnen und Basisbildnern Rechnung.

Es gründet auf den kontinuierlich weiterentwickelten Konzepten vormaliger Lehrgänge und leistet einen wesentlichen Beitrag zur anerkannten Qualifizierung von zukünftigen und bereits in der Praxis stehenden Basisbildnerinnen und Basisbildnern. Darüber hinaus berücksichtigt

das Lehrgangsangebot die Bedarfe des Arbeitsmarktes sowie die aktuellen gesellschaftlich-politischen Herausforderungen im Basisbildungsunterricht.

Zusätzlich zu zehn verpflichtenden Workshops können **sechs fakultative Zusatzangebote** besucht werden, die eine Vertiefung und eine Spezifizierung ermöglichen.

ZIELGRUPPE UND ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Personen, die sich als Basisbildnerin oder Basisbildner im Rahmen von Level Up – Erwachsenenbildung ausbilden lassen möchten oder die sich grundsätzlich für Basisbildung interessieren.

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung über das Pflichtschulniveau hinaus (z.B. AHS, BHS, Berufsreifeprüfung, Lehrabschluss und vergleichbare Abschlüsse)
- Sicherer Umgang mit Deutsch in Wort und Schrift (vergleichbar mit Maturaniveau bzw. Niveau C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen)
- Kompetenz einer weiteren Sprache (vergleichbar mit Niveau B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen)
- Grundkompetenzen in Mathematik sowie im Umgang mit Smartphone, Tablet und PC

Darüber hinaus sind von Vorteil

- Einschlägige Erfahrungen in mit der Basisbildung vergleichbaren Lernangeboten, etwa eine Unterrichtstätigkeit an Schulen, ehrenamtliche Tätigkeiten (Flüchtlingsarbeit, Jugendarbeit u. ä.), Beratung, Trainingserfahrung in der Erwachsenenbildung.
- Fachkompetenz in den Lernfeldern (deutsche und eine weitere Sprache, mathematische und digitale Kompetenz) und den Querschnittsmaterien.

Bewerbung und Aufnahmeverfahren

- Schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Informationen über die Erfüllung der formalen Zulassungsbedingungen
- Persönliches Gespräch mit der Lehrgangsleitung: Diese dient dem Kennenlernen sowie der Klärung der mitgebrachten Kompetenzen und Erwartungen an den Lehrgang. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung wird empfohlen.

Workshop	Termine	Inhalte	Referierende
01	19. – 21.10. 2026	Kontext und Hintergründe Lehrgangseinführung Basisbildungsbedarf und Basisbildung in Österreich	Sonja Muckenhuber, Katja Burgstaller, Eileen Mirzabaegi
02	16. – 18.11.	Didaktische Kompetenz I & II Lerntheoretische Grundlagen, Didaktik allgemein und in der Basisbildung	Carina Klement Sonja Muckenhuber
03	26. – 28.01. 2027	Digitale Kompetenz I Digitale Kompetenzen als Lernangebot und Lernmedium Fachdidaktik Deutsch I Mehrsprachigkeit & Schrift(Sprach)erwerb	Katja Burgstaller Angelika Hrubesch
04	23. – 25.02.	Fachdidaktik Mathematik I Mathematik als kompetenzbereichsübergreifender Unterricht Fachdidaktik Deutsch II Schwerpunkt Hören/Sprechen und Lesen	Mareen Köpnick Angelika Hrubesch
05	09. – 11.03.	Didaktische Kompetenz III Lernberatung; Begleitung, Evaluation und Dokumentation von Lernprozessen	Sonja Muckenhuber Carina Klement
06	30.03.+ 01.04. online	Basisbildung online umsetzen Konzepte, Werkzeuge und Erprobung	Katja Burgstaller Angelika Hrubesch
07	12. – 14.04.	Digitale Kompetenz II Digitale Tools zur Kursvorbereitung Fachdidaktik Mathematik II Alltagsbezogenheit mathematischer Sachverhalte Gender Gender- und Diversitätskompetenz in der Basisbildung	Katja Burgstaller Mareen Köpnick
08	18. – 20.05.	Fachdidaktik Deutsch III Schwerpunkt Schreiben und Textkorrektur Grundlagen politischer Bildung Demokratie, Prinzipien der politischen Bildung	Angelika Hrubesch Barbara Litsauer Sonja Luksik
09	02. + 04.06. online	Personale und soziale Kompetenzen Reflexion der Praxiseinheiten	Sonja Muckenhuber Katja Burgstaller
10	17. – 18.09.	Abschluss Reflexion und Diplomverleihung	Katja Burgstaller Sonja Muckenhuber

ZUSATZANGEBOTE

Z1	28. – 30.01.	Konfliktmanagement Umgang mit Konflikten, Konfliktkommunikation	Betina Aumair
Z2	25. – 27.02.	Kritische Medienkompetenz Nutzung, Gestaltung digitaler Medien(inhalte)	Mischa G. Hendel
Z3	11. – 13.03.	Financial Literacy Konzeption von Unterrichtseinheiten im Umgang mit Geld	Mareen Köpnick
Z4	14. – 15.04.	Gesundheitskompetenz fördern Konzept Gesundheitskompetenz, Methoden und Materialien zur Förderung der Gesundheitskompetenz	Marlene Petris-Schader
Z5	20. – 22.05.	Gender & Diversity II Gender- und Diversitätstraining im Kontext der Basisbildung	Betina Aumair
Z6	15. + 17.06.	Online-Worldcafé 1 & 2 Vertiefung von Inhalten zu Basisbildungsthemen	NN



BASISBILDUNG UND
ZWEITER BILDUNGSWEG

LEHRGANGS-
LEITUNG

Katja Burgstaller

Leiterin des Vereins BILL – Institut für Bildungsentwicklung Linz; langjährige Erfahrung als Basisbildungstrainerin für digitale Kompetenzen sowie in Ausbildungslehrgängen für Basisbildung für das Modul digitale Kompetenzen

Sonja Muckenhuber

Leiterin des Vereins BILL – Institut für Bildungsentwicklung Linz; Koordination der Zentralen Beratungsstelle für Basisbildung und Alphabetisierung

LEHRGANGSTEAM

Angelika Hrubesch

Leiterin des AlfaZentrum an der VHS Wien (lernraum.wien); tätig in der Aus- und Weiterbildung von Basisbildnerinnen und Basisbildnern

Carina Klement

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrende am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Universität Graz, Arbeitsbereich Erwachsenen- und Weiterbildung

Mareen Köpnick

VHS Wien; stellv. Bereichsleiterin des Geschäftsbereichs Basisbildung an den Wiener Volkshochschulen; langjährige Erfahrung in der Basisbildung mit unterschiedlichen Zielgruppen

Karl Hochradl (Ausbildungskoordination)

Pädagogisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), zuständig für die Bereiche Basisbildung und zweiter Bildungsweg.

Karenzvertretung Ingrid Kemper (bifeb)

Barbara Litsauer

wissenschaftliche Mitarbeiterin und Trainerin bei der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPG), Generalsekretärin des Instituts für Wissenschaft und Kunst, Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien

Sonja Luksik

Wissenschaftliche Mitarbeit, Workshops und Trainings für Multiplikatorinnen / Multiplikatoren, Entwicklung von Politikdidaktik für Erwachsene

Eileen Mirzabaegi

Abteilung Erwachsenenbildung im Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF)

ERWEITERTES TEAM
ZUSATZANGEBOTE

Betina Aumair

VHS Wien; Beauftragung Gender & Diversity; studierte Literaturwissenschaftlerin mit den Arbeitsschwerpunkten Bildung und Feminismus

Mischa G. Hendel

Selbständiger Trainer für Radio, Podcast und Medienkompetenz: Vermittlung von Praxis und Theorie rund um die Gestaltung von Radiobeiträgen bzw. Podcast-Episoden

Marlene Pretis-Schader

Beraterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin zur Frauengesundheit und Gesundheitskompetenz am Frauengesundheitszentrum Graz, Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin



ORGANISATORISCHE HINWEISE

€ **Lehrgangsgebühr**
€ 590,00 (exkl. Aufenthalt)

Storno

Eine Abmeldung vom Lehrgang (ausschließlich in schriftlicher Form) ist bis zum 25.09.2026 kostenlos möglich. Bei einer späteren Abmeldung wird die volle Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.



Bewerbung:

Schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, CV und Nachweisen über die Erfüllung der formalen Zulassungsbedingungen an die Lehrgangsleitung bzw. Stellvertretung. Persönliches Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung: Dieses dient dem Kennenlernen sowie der Klärung der mitgebrachten Voraussetzungen und offener Fragen. Anmeldung mittels Anmeldeformulars auf www.bifeb.at ergänzt durch die Zusendung der Bewerbungsunterlagen an die Lehrgangsleitung bzw. Stellvertretung. Laufendes Auswahlverfahren mit Bewerbungsfrist 25.09.2026.



Ausbildungsträger und Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), Bürglstein 1-7, A-5360 St. Wolfgang



Lehrgangsleitung & Persönliche Beratung

Sonja Muckenhuber, +43 699 131 346 06 • office@bildungsentwicklung.com
Katja Burgstaller, +43 699 131 390 00 • office@bildungsentwicklung.com

Ausbildungskoordination

Karl Hochradl, +43 (0) 6137 6621 - 140
Karenzvertretung Ingrid Kemper, +43 5 242 000 - 30 • ingrid.kemper@bifeb.at

Lehrgangssekretärin

Daniela Schlick, +43 (0) 6137 66 21 - 119 • daniela.schlick@bifeb.at

Weitere Informationen zum Lehrgang unter www.bifeb.at

Ein ausführliches Konzept zum Lehrgang wird auf Anfrage zugeschickt.

DAS BIFEB

Das **Bundesinstitut für Erwachsenenbildung** (bifeb) ist das Kompetenzzentrum für Weiterentwicklung und Professionalisierung der Erwachsenenbildung in Österreich. Es widmet sich der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und der Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit, indem es die Umsetzung der Leitlinien des Lifelong Learning (LLL) forciert. Hierfür entwickelt das bifeb Bildungsangebote, schafft Raum für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie vernetzt Akteurinnen und Akteure der Erwachsenenbildung.



IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Zimmer / Nächtigung

Verpflegung



Impressum

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)
Bürglstein 1-7 • A-5360 St. Wolfgang
T +43 6137 66 21 - 0 • Fax: DW - 116 • office@bifeb.at
www.bifeb.at • DVR: 0064301
F. d. I. v.: Doris Wyskitensky • Redaktion: Sonja Sillipp
Layout: gamp grafikhouse • Fotos: Ingram, bifeb



LERNERGEBNISSE

Nach erfolgreichem Abschluss

- kennen Sie die Rahmenbedingungen und Praxis der Basisbildung in Österreich.
- können Sie Basisbildungstrainings erfolgreich planen, durchführen, begleiten und evaluieren.
- können Sie Lern- und Lehrmaterialien für die Basisbildung kritisch analysieren und neue Lehrmaterialien selbstständig entwickeln.



TEILNEHMENDENZAHL

max. 20 Personen

UMFANG

412 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten), davon

- 172 UE in Präsenzeinheiten (20 UE davon Live-Online)
- 65 UE im Selbststudium
- 40 UE Absolvierung und Reflexion von Praxiseinheiten
- 15 UE Übungen und Reflexion in Peer-Gruppen
- 20 UE Lernjournal
- 100 UE lehrgangsbegleitende Portfolio-Arbeit

Die Zusatzmodule im Ausmaß von 100 UE dienen der Vertiefung und Spezialisierung und sind extra zu buchen und zu bezahlen. Sie schließen an die Lehrgangsmodule an bzw. sind vorangestellt.



ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN

- Teilnahme an den im Curriculum vorgesehenen Präsenz-Workshops
- Bearbeitung der Aufgabestellungen für das Selbststudium
- Nachweis über die Absolvierung und Reflexion der vorgesehenen Praxiseinheiten (bis 14.05.2027)
- Teilnahme an der Peer-Gruppe
- Führung eines Lernjournals
- Verfassen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Arbeit (bis 20.08.2027 via Moodle)



ABSCHLUSS

Diplom Basisbildnerin / Basisbildner & gegebenenfalls Gender und Diversity Zertifikat nach AMS-Kriterien. Die Ausbildung wird von Level Up - Erwachsenenbildung anerkannt und ist durch die wba akkreditiert.



INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN
FR 26.06.2026 • 17.00 - 18.30 UHR
FR 11.09.2026 • 17.00 - 18.30 UHR

